AUTODOC CLUB

# Anleitung: **TOYOTA LiteAce Bus** Zündkerzen wechseln





## ÄHNLICHES VIDEO-TUTORIAL




Dieses Video zeigt den Wechsel eines ähnlichen Autoteils an einem anderen Fahrzeug

**Wichtig!**

Dieser Ablauf des Austauschs kann für folgende Fahrzeuge benutzt werden:
TOYOTA LiteAce Bus 1.8

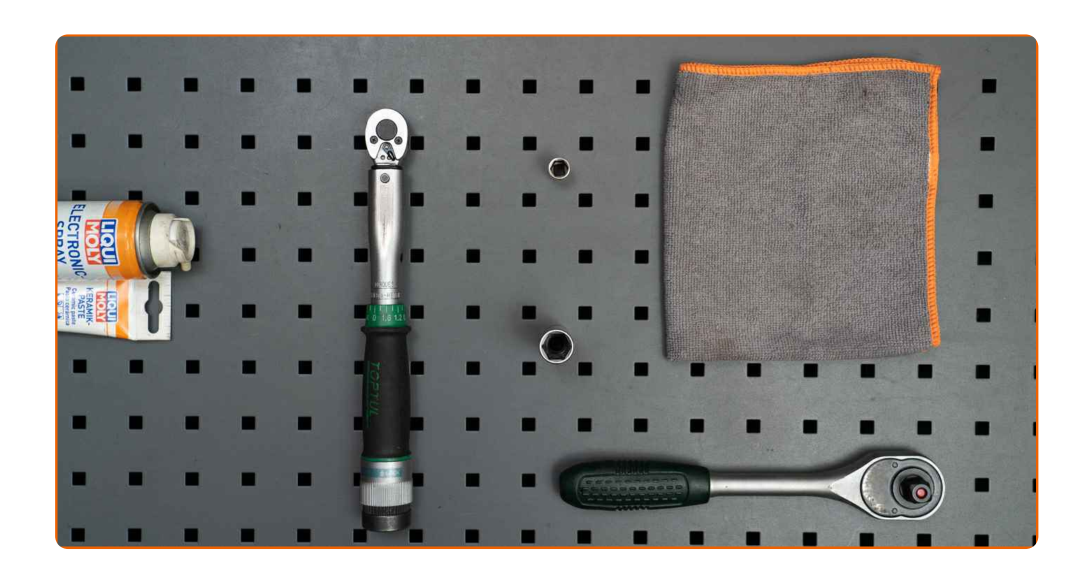
Die Schritte können je nach Fahrzeugdesign leicht variieren.

Diese Anleitung wurde erstellt auf der Grundlage des Wechsels eines ähnlichen Autoteils für: TOYOTA Yaris Schrägheck (_P9_) 1.3 VVT-i (SCP90_)





## AUSTAUSCH: ZÜNDKERZEN – TOYOTA LITEACE BUS. LISTE DER WERKZEUGE, DIE SIE BENÖTIGEN:




- Elektronikspray
- Hochtemperatur-Zündkerzenfett
- Drehmomentschlüssel
- Steckschlüssel-Einsatz Nr. 10
- Zündkerzennuss Nr. 16
- Ratschenschlüssel
- Mikrofaser Handtuch
- Kotflügelschoner

Werkzeuge kaufen





Austausch: Zündkerzen – TOYOTA LiteAce Bus. Tipp von AUTODOC:

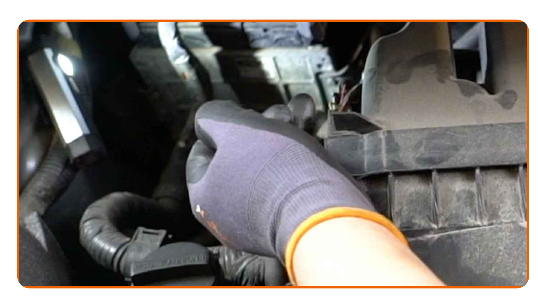
- Der Austauschprozess ist für alle Zündkerzen identisch.
- Bitte beachten Sie: alle Arbeiten am Auto – TOYOTA LiteAce Bus – sollten bei ausgeschaltetem Motor durchgeführt werden.

## FÜHREN SIE DEN ERSATZ IN DER FOLGENDEN REIHENFOLGE DURCH:

1 Öffnen Sie die Motorhaube.

2 Verwenden Sie eine Kotflügel-Schutzabdeckung, um Schäden an der Lackierung und den Kunststoffteilen des Autos zu verhindern.

3 Lösen Sie die Befestigungsclips der Luftfilterabdeckung.



4 Trennen Sie das Luftansaugrohr vom Luftfilter-Gehäuse.



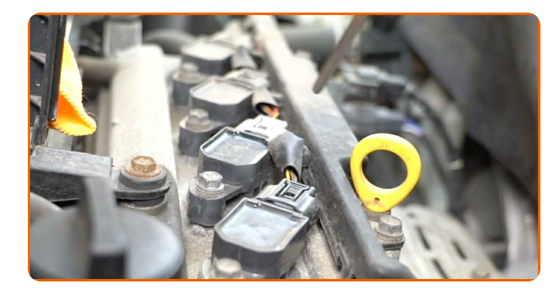
5 Nehmen Sie den Filterdeckel ab.



**6** Bedecken Sie den Luftansaugschlauch mit einem Mikrofasertuch, um zu vermeiden, dass Staub und Schmutz in das System gelangen.



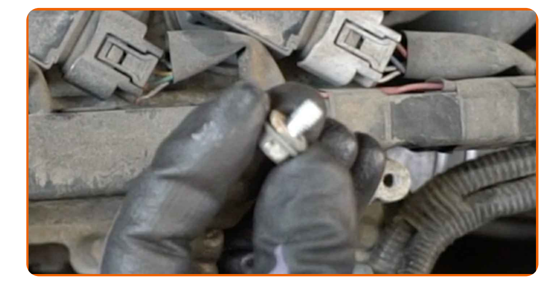
**7** Reinigen Sie die Zündspulen.



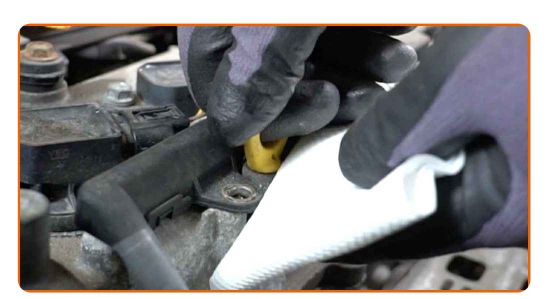
**8** Schrauben Sie die Befestigungen der Halterung des Kabelbaums ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



**9** Entfernen Sie die Befestigungsschrauben.



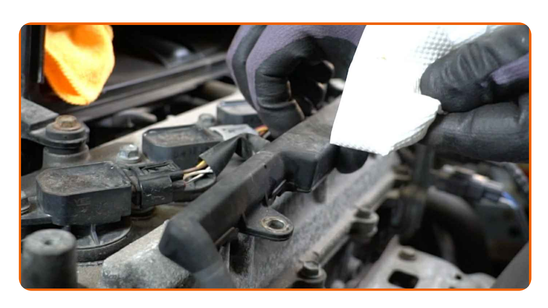
**10** Entfernen Sie den Ölmessstab.



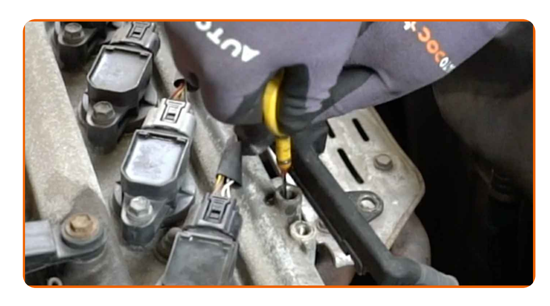




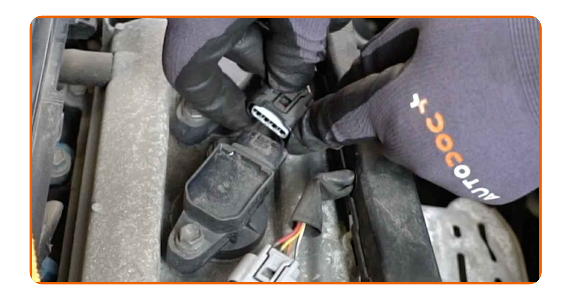
**11** Stellen Sie die Halterung des Kabelbaums zur Seite.



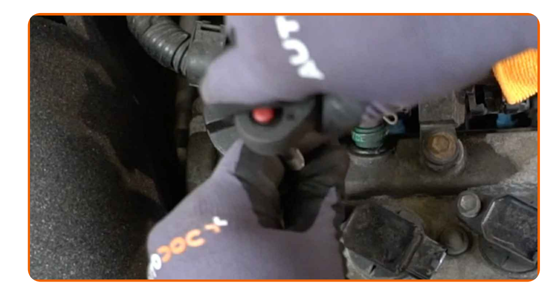
**12** Führen Sie den Ölmessstab ein.



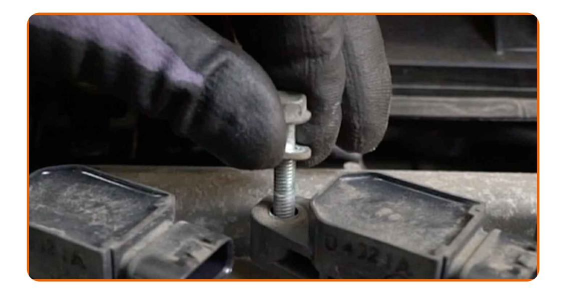
**13** Lösen Sie die Steckverbindung von den Zündspulen.



**14** Schrauben Sie die Befestigungsschrauben der Zündspulen ab. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



**15** Entfernen Sie die Befestigungsschrauben.

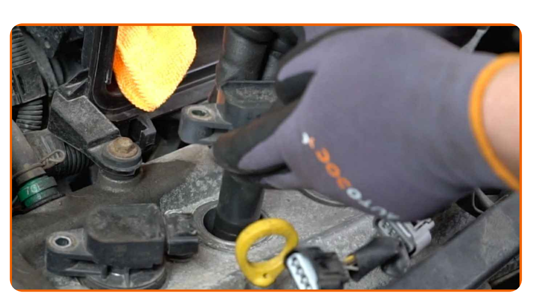






**16**

Nehmen Sie die Zündspulen aus den Zündkerzenbohrungen.

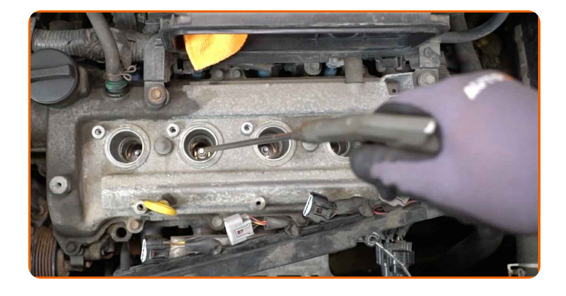


**Austausch: Zündkerzen – TOYOTA LiteAce Bus. Fachleute empfehlen:**

- Denken Sie an die Abfolge der Schritte zum Ausbau der Zündspule.

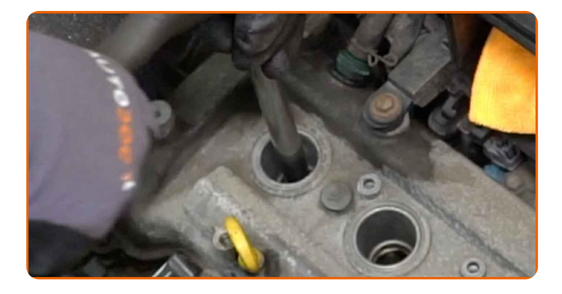
**17**

Entfernen Sie Schmutz, Staub und Ablagerungen von den Zündkerzenbohrung.



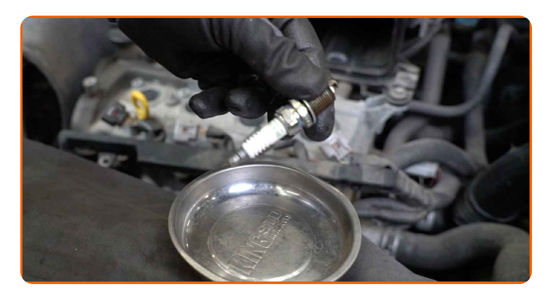
**18**

Schrauben Sie die Zündkerzen heraus. Verwenden Sie die Zündkerzennuss # 16. Verwenden Sie einen Ratschenschlüssel.



**19**

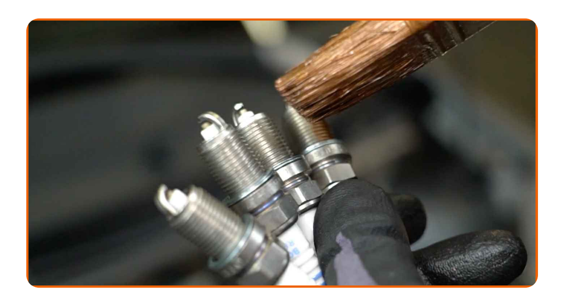
Nehmen Sie die Zündkerzen heraus.



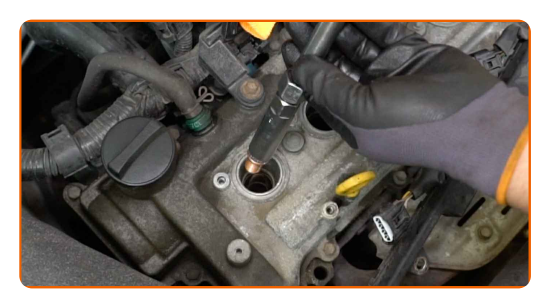




**20** Tragen Sie eine dünne Schicht eines speziellen Hochtemperatur-Anti-Seize-Schmiermittels auf das Gewinde der neuen Zündkerzen auf.



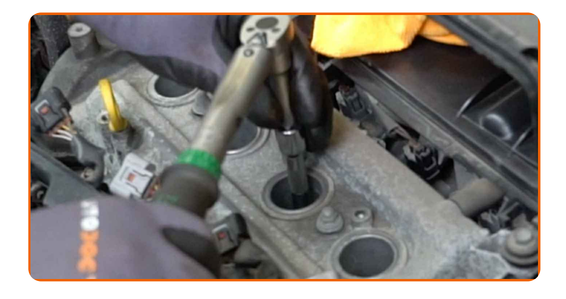
**21** Bauen Sie die neuen Zündkerzen in deren Montagebohrungen ein.

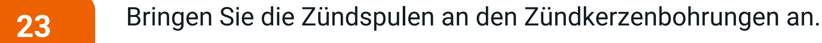


### AUTODOC empfiehlt:

- Lassen Sie vorsichtig die Zündkerzen in die Schächte hinab und gehen Sie dabei sicher, dass der Elektrodenabstand nicht beschädigt wird.

**22** Schrauben Sie die neuen Zündkerzen an und ziehen Sie diese fest. Verwenden Sie die Zündkerzennuss # 16. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 18 Nm Drehmoment fest.

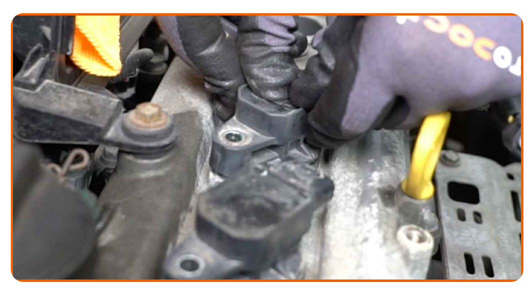




## Austausch: Zündkerzen – TOYOTA LiteAce Bus. Tipp von AUTODOC:

- Ziehen Sie die Kerzen nicht mit übermässiger Kraft an. Überschreitungen des Anzugsmoments können den Gewindeanschluss beschädigen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie mit einem Zündkerzenschlüssel arbeiten. Die Schrägstellung kann zu Schäden an der Gewindeverbindung führen.

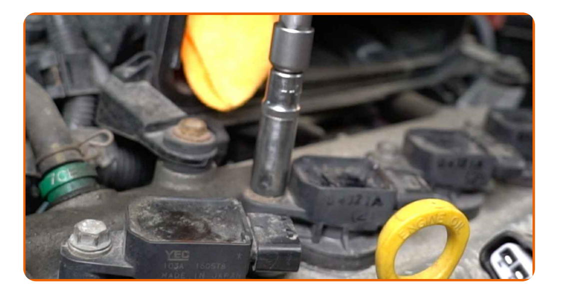
**23** Bringen Sie die Zündspulen an den Zündkerzenbohrungen an.



**24** Bringen Sie die Befestigungsschrauben an.



**25** Ziehen Sie die Befestigungselemente der Zündspule fest. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 9 Nm Drehmoment fest.









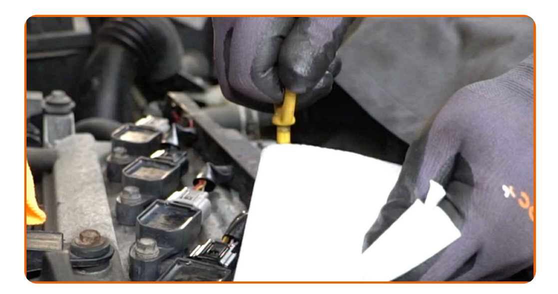
**26** Behandeln Sie den Zündspulenanschluss mit einem Elektronikspray. Das Spray wird die elektrischen Kontakte vor Korrosion und Oxidation schützen und den Kontaktwiderstand reduzieren.



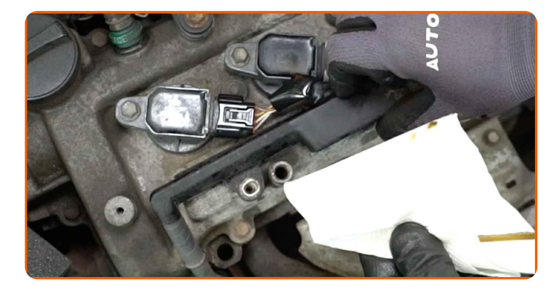
**27** Schließen Sie die Stecker der Zündspulen an.



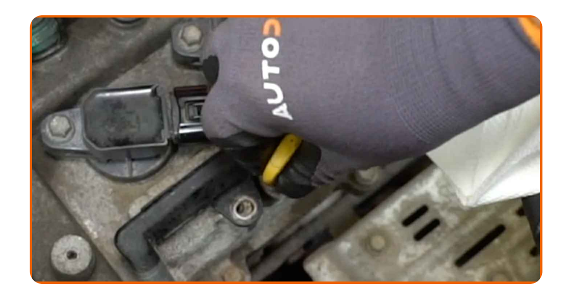

**28** Entfernen Sie den Ölmessstab.



**29** Montieren Sie die Halterung des Kabelbaums wieder.




**30** Führen Sie den Ölmessstab ein.







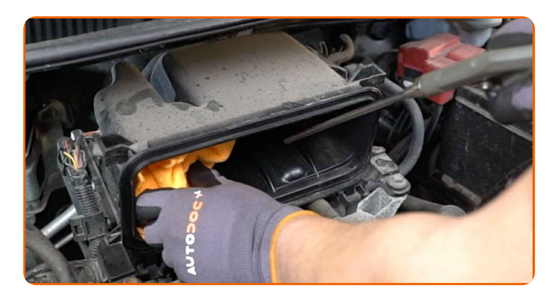
**31** Bringen Sie die Befestigungsschrauben an.



**32** Ziehen Sie die Befestigungen der Halterung des Kabelbaums an. Verwenden Sie Stecknuss Nr. 10. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel. Ziehen Sie ihn mit 9 Nm Drehmoment fest.



**33** Reinigen Sie die Abdeckung und das Gehäuse des Luftfilters.



**34** Entfernen Sie das Mikrofasertuch vom Luftansaugschlauch.



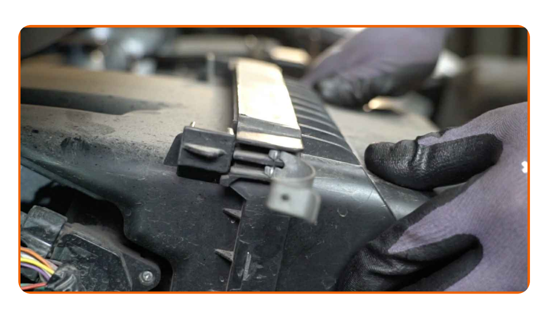
**35** Verbinden Sie das Luftansaugrohr mit dem Luftfilter-Gehäuse.







**36** Setzen Sie die Luftfilterabdeckung ein. Befestigen Sie diese.



**37** Klicken Sie die Clips der Luftfilterabdeckung ein.



**38** Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Komponente ordnungsgemäß funktioniert.

**39** Den Motor abstellen.

**40** Entfernen Sie die Kotflügel-Abdeckung.

**41** Schließen Sie die Haube.




**WEITERE TUTORIALS ANSEHEN**





# AUTODOC — TOP QUALITÄT UND PREISWERTE AUTOTEILE ONLINE



## ⓘ HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Das Dokument beinhaltet nur allgemeine Empfehlungen, die hilfreich für Sie sein können, wenn Sie Reparatur- oder Ersatzmaßnahmen durchführen. AUTODOC haftet nicht für Verluste, Verletzungen, Schäden am Eigentum, die während des Reparatur- oder Ersatzprozesses durch eine fehlerhafte Anwendung oder eine falsche Auslegung der bereitgestellten Informationen auftreten.

AUTODOC haftet nicht für irgendwelche Fehler und Unklarheiten in dieser Anleitung. Die Informationen werden nur für informative Zwecke bereitgestellt und können Anweisungen von Fachleuten nicht ersetzen.

AUTODOC haftet nicht für die falsche oder gefährliche Verwendung von Geräten, Werkzeugen und Autoteilen. AUTODOC empfiehlt dringend, vorsichtig zu sein und die Sicherheitsvorschriften zu beachten, wenn Sie eine Reparatur oder einen Austausch vornehmen. Denken Sie daran: Die Verwendung von Autoteilen minderwertiger Qualität garantiert nicht die erforderliche Verkehrssicherheit.